



Willkommen in Menden

Der Heimat- und Verkehrsverein Menden (Sauerland) e.V. und die Stadt Menden möchten Sie zu einem Rundgang durch unsere schöne Altstadt einladen und Ihnen dabei denkmalgeschützte Bauwerke und sakrale Kunst vorstellen.

Auf dem Innenstadtplan sind die Gebäude entlang des Rundweges nummeriert. Unter dieser Nummer finden Sie eine Kurzbeschreibung der Denkmäler. An vielen Gebäuden finden Sie eine Denkmaltafel, die der Heimat- und Verkehrsverein angebracht hat.

Für den kleinen Rundweg (rot) benötigen Sie ca. 60 Minuten, für den großen Rundweg (rot + blau) ca. 120 Minuten.

Der Rundweg startet im Bereich des Bahnhofs und der zentralen Bushaltestellen, sodass sich eine Anreise mit Bus und Bahn anbietet. Die Stadt Menden mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten ist sowohl mit der Hönnetalbahn als auch mit Schnell- und Regionalbuslinien gut zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen auf der Besichtigungstour viel Freude. Vielleicht finden Sie auch noch etwas Zeit für einen Besuch des Stadtmuseums (60) oder des Westfälischen Karnevalsmuseums (22). In diesen Fällen sollten Sie sich nach den Öffnungszeiten erkundigen oder Terminabsprachen treffen.

Ihr Heimat- und Verkehrsverein Menden

Ihr Weg nach Menden:



Weitere Informationen:

Stadtinfo

Neumarkt 5
D-58706 Menden
E-mail: stadtinfo@menden.de
Telefon: 02373/903-299

Herausgeber:

Heimat- und Verkehrsverein Menden (Sauerland) e.V.

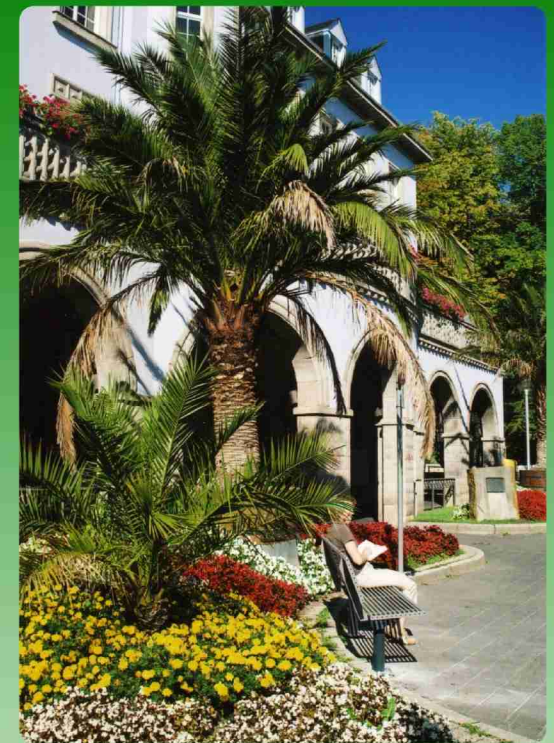
Postfach 2846
D-58688 Menden
E-mail: heimat-und-verkehrsverein@menden.de
Telefon: 02373/9030
Telefax: 02373/903-386

Photos: Stephan Reisloh, Hans-J. Mertens

Graphik/Layout: Hans-J. Mertens

Druck: Druckhaus Schmücker, Menden

Herausgegeben: September 2007 / 2. Auflage Juli 2009



Stadtrundgang durch Menden

Baudenkmäler und sakrale Kunst

Sauerland

Heimat- und
Verkehrsverein

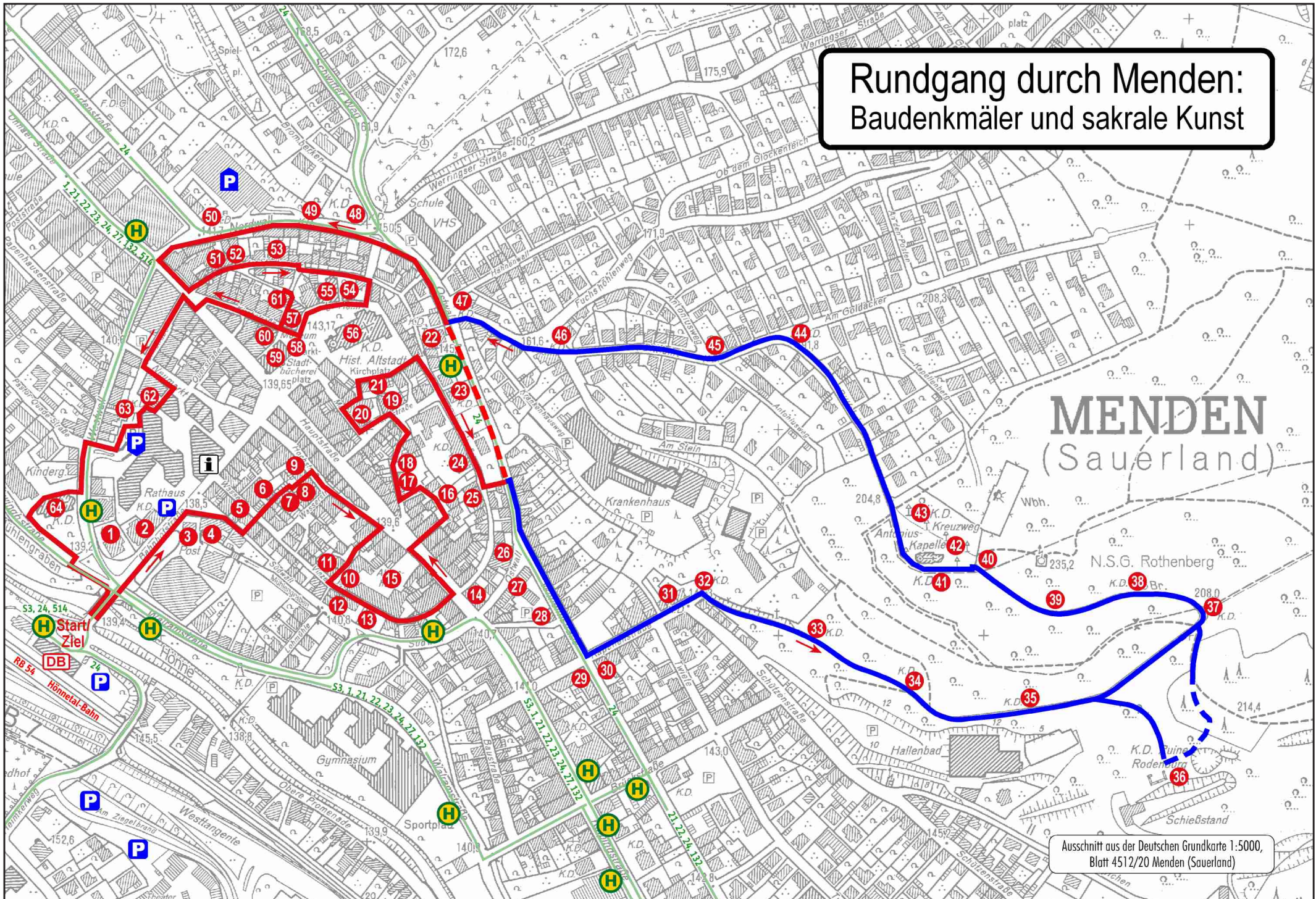


MENDEN
SAUERLAND

Baudenkmäler und sakrale Kunst

- 1 **Van Bömmel'sches Haus** Bahnhofstraße 24
erbaut 1900, zweigeschossige Villa des Historismus
- 2 **Rentschreiberturm**
erbaut im 14. Jh., Rest des ehem. kurfürstlichen Schlosses
- 3 **Ehemalige Schlossmühle**
erbaut Anfang des 16. Jh., 1300 erstmalige Erwähnung einer Mühle, angrenzender Mühlengraben
- 4 **Müllerhaus** Südwall 35, erbaut 1804, renoviert 1983
- 5 **Bürgerhaus** Südwall 31,
erbaut 1843 an südlicher Wallzone
- 6 **Bürgerhaus** Wasserstr. 6
erbaut 1794, umgebaut 1860, mit neurenaissancehafter Fassadenverkleidung aus Holz
- 7 **Bürgerhaus** Synagogengasse 5
erbaut um 1830, Geburtshaus des in China tätigen Missionsbischofs Augustin Henninghaus (1862-1939)
- 8 **„Ackerbürgerhaus“** Synagogengasse 2,
erbaut nach 1790
- 9 **Bürgerhaus** Hochstr. 6,
erbaut nach 1885 in Backstein mit nachklassizistischem Stuck, einziges komplett erhaltenes Haus dieser Art in Menden
- 10 **Bürgerhäuser** Färbergasse 6 und 8
erbaut um 1840 und 1820
- 11 **Bürgerhaus** Südwall 14,
erbaut nach 1850
- 12 **Historischer Mauerzug in der Färbergasse** erneuert 2002
- 13 **Ehemaliger Adelshof** v. Loen und v. Wiedenbrück
erbaut 1717, von 1862 bis 1910 Hospital, seit 1974 Altenheim St. Vincenz, mit neugotischer Kapelle von 1888
- 14 **Bürgerhäuser** Südwall 12 und Vincenzstr. 5
erbaut 1850 und 1835
- 15 **Klassizistisches Haus** Hauptstraße 4
erbaut im 19. Jh. am ehem. Obersten Tor, daran anschließend historische Gebäude der alten Stadtmauerzone
- 16 **Ensemble aus Kleinbürgerhäusern** Gerberstraße 4 bis 10
erbaut ab 1820, Haus Nr. 6 um 1870 mit Blech verkleidet, vollständig erhaltener Straßenraum
- 17 **Kaufmannshaus** Gerberstr. 22,
erbaut vor 1770, mit Vorbau
- 18 **Kaufmannshaus** Brandstr. 23,
erbaut 1712, mit Zwerchhaus
- 19 **Bürgerhaus** Brandstr. 5
erbaut um 1790 durch den Ratsherrn und Tuchmacher Engelbert Lillotte, zweigeschossiges Krüppelwalmgiebelhaus
- 20 **Neugotisches Wohn- und Geschäftshaus** Marktstr. 3
erbaut um 1904
- 21 **Altes Hospiz „Zum Heiligen Geist“**
ältestes Gebäude Mendens, erstes Alten- und Pflegehaus der Umgebung, erbaut vor 1300, heute städt. Musikschule
- 22 **Teufelsturm mit Bürgerhäusern**
Teil der vom Kölner Erzbischof Walram von Jülich ab 1344 errichteten Stadtbefestigung, später Gefängnis, heute „Heim der Westfälischen Fastnacht“.
Zweigeschossiges Fachwerkhhaus (rot) in backsteinverfüllter Kragenbauweise mit Doppelwalmdach („barockisiert“), ehem. und einzige Seilerei in Menden, restauriert von 1977 bis 1981
- 23 **Ehemalige Vikarie** Pastoratstraße 20, bezogen 1902
- 24 **Altes bzw. „Alte“ Pastorat (Pfarramt)**
erbaut 1666, frühbarockes Haus aus Bruchstein, saniert von 1970 bis 1972, heute Pfarrzentrum
- 25 **Kleinbürgerhauszeile** Pastoratstraße 7 – 21
ab 1723 entstanden, dazwischen die engste Gasse Mendens, vom Volksmund als „Pinkelgässchen“ bezeichnet
- 26 **Bürgerhaus** Pastoratstr. 8 (Ostwall), erbaut nach 1820
- 27 **Ehemalige Cramersche Fabrik**
erbaut vor Mitte des 19. Jh., heute Seniorenwohnanlage
- 28 **Wegekreuz** mit Metallguss-Corpus, spätes 19. Jh.
- 29 **Bürgerhaus** Kapellenstr. 6, erbaut um 1825
- 30 **Wohnhaus** Wilhelmstr. 38, erbaut um 1840
im Jugendstil mit stark neubarocken Merkmalen
- 31 **Fachwerkensemble** Kapellenstr. 17, 19, 23, erbaut um 1820
- 32 **Marienbildstock**
Madonna mit Christuskind in neugotischem Heiligenhäuschen, 1907 durch den Mendener Bildhauer Caspar Grahs geschaffen
- 33 **Antoniusbildstock**, geschaffen nach 1900
- 34 **Annenbildstock**, 1862 zur Ehre der Hl. Mutter Anna errichtet
- 35 **Barockkreuz**, Corpus (1932) wird nur an Kartagen angebracht
- 36 **Burgruine Rodenberg**, erbaut v. 1246 bis 1248, zerstört 1301
- 37 **Heiligenhäuschen**, erbaut 1759, renoviert 1827
im Volksmund „Päöterken“ (Pater) genannt
- 38 **Kapelle Mellmann** von 1687
Heiligenhäuschen gestiftet zu Ehren der „Heiligen Mutter Gottes der sieben Schmerzen“, daneben Brunnen von 1684, erneuert 1912, Reliefplatte mit der Hl. Lucia aus dem 20. Jh.
- 39 **Tremblausches Heiligenhäuschen** von 1721, in Fachwerk
- 40 **Heilig-Grab-Kapelle** neu errichtet 1912 14. Station des ab 1865 geschaffenen Kreuzweges
- 41 **Kreuzkapelle oder St. Antonius-Kapelle**
unter dem Schutz des Stadtpatrons Hl. Antonius von Padua, 1685 - 88 auf dem „Kapellenberg“ erbaut, 1711/12 erweitert
- 42 **Kreuzigungsgruppe** v. Eheleute Biggeleben 1705 errichtet, Schmerzensmutter Maria und Jünger Johannes unter dem Kreuz (Abguss), ursprünglich als 7. Station errichtet, später als 12. Station neu eingeordnet, Original in der Vincenzkirche
- 43 **bis 49 Erster Kreuzweg** ab 1685 mit sieben Stationen („Fußfälle“) errichtet, barocke Holzreliefs in zumeist klassizistische Heiligenhäuschen
- 50 **Neugotisches „Dransfeldsches“ Hochkreuz**, um 1890
- 51 **Rest der mittelalterlichen Stadtmauer**
mit Schießscharte, erbaut ab 1344
- 52 **Fachwerkhhaus** An der Stadtmauer 5,
Ende d. 17. Jh., verputzt
- 53 **Straßenzug An der Stadtmauer**
ehemalige „Bergstraße“, Fachwerkhäuser z. T. an die Stadtmauer gebaut, überwiegend aus dem 17. und 18. Jh.
- 54 **„Schmittmannhaus“**
barockes Patrizierhaus, erbaut 1571 durch den Richter Peter Schmittmann, Rathaus von 1864 bis 1886, renoviert 2006
- 55 **Bürgerhaus des Nachklassizismus**
erbaut 1864 als Höhere Stadtschule, Rathaus 1886 bis 1912, Amtgericht bis 1958, Polizeiwache bis 1973, Jugendzentrum
- 56 **Kath. Pfarrkirche St. Vincenz**
ab 1344 als gotischer Hallenbau errichtet, 1868 bis 1871 um Turmaufbau, Querschiff, Chor erweitert, Madonna (Ende 15. Jh.), Triumphkreuz (15. Jh.), Chorgestühl (Anfang 16. Jh.)
- 57 **Alte Marktapotheke**
barockes Patrizierhaus, 1710 durch den Kaufmann Johann Caspar Biggeleben ausgebaut, 1785 erste Apotheke Mendens
- 58 **Stadtbrunnen** mit Gesichtssäule
- 59 **Altes Rathaus**
1912 von Carl Moritz (Köln) mit Jugendstilelementen erbaut, Westfalenross auf dem Turm, Stadtwappen mit Schildhalter in Sandstein, Laubengang und Turm nach mittelalterlichem Vorbild, seit 1989 Stadtarchiv und Bücherei
- 60 **„Biggelebenhaus“**
barockes Patrizierhaus, erbaut 1730 durch den Kaufmann und Bürgermeister Johann Caspar Biggeleben, seit 1914 Museum
- 61 **„Ackerbürgerhaus“** erbaut 1800
durch den Apotheker Michael Fuchsius und Anna Maria Amecke, einziges in dieser Form erhaltenes Gebäude Mendens
- 62 **Turmbläserhaus, „Hochzeithäuschen“** mit Trauzimmer 1973 an der Turmstr. 12 abgetragen, 1981/82 neu errichtet
- 63 **Poenigeturm**
Teil der von dem Kölner Erzbischof Walram ab 1344 errichteten Stadtbefestigung, früher Gefängnis der Stadt
- 64 **Ev. Hl.-Geist-Kirche**
1861 -1864 als neugotische Hallenkirche erbaut, Nachfolgebau einer kleinen ev. Kirche von 1834

Rundgang durch Menden: Baudenkmäler und sakrale Kunst



Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte 1:5000,
Blatt 4512/20 Menden (Sauerland)

